



Projekttag der Grundschule Hugstetten im Feuerwehrgerätehaus:

An diesem Tag kam die erste von insgesamt vier Klassen der Grundschule Hugstetten zum Projekttag "Brennen und Feuer" ins Feuerwehrgerätehaus March.

Bereits frühmorgens kam Fachlehrerin Frau Nathalie Wagner mit insgesamt 17 Kindern der 3. und 4. Klassen ins zentrale Feuerwehrgerätehaus an der Sportplatzstraße. Feuerwehrkommandant Patrick Gutmann begrüßte alle recht herzlich und zeigte den Kindern das Tages-Thema "Brennen und Feuer" auf. Im Anschluss daran führte Gutmann alle Besucher auf den rückwärtigen Übungshof. Dort loderte bereits ein Kochtopf voll mit brennendem heißen Speiseöl. Gutmann goß aus sicherer Entfernung und mit Schutzkleidung ausgestattet, ca. 1/3 Liter Wasser in das brennende Speiseöl (2 Liter). Ergebnis war eine ca. 4,5 Meter hohe gleißend helle und heiße Stichflamme. Ein Erlebnis mit Aha-Effekt!

Begeistert vom Thema "Brennen und Feuer" wurde die Schulklasse nun in den großen Schulungssaal der Feuerwehr geführt. Jetzt wurde über das gerade Erlebte gesprochen und die Fettexplosion erläutert. Gutmann stellte den Kindern die Brandklassen, sämtliche brennbare Stoffe und ganz besonders die vier notwendigen Bausteine vor, die zum Brennen eines Feuers unbedingt erforderlich sind. Die notwendigen Bausteine wurden in vier praktischen Versuchen anschaulich und verständlich dargestellt.

Nach einer Stunde war der Theorieteil überstanden und die Kinder durften nun Ihre Vesperbrote auspacken. Nach dem Erklingen des "Gerätehaus-Gongs" wurde der Unterricht in Form einer Führung durch das neue Haus fortgesetzt. Den Abschluss des Projekttages bildete eine Rundfahrt mit dem Löschfahrzeug -- natürlich mit Tatü-Tataa. Nach gut 2,5 Stunden, waren alle Kinder wieder wohlbehalten in der Schule angekommen.